



Pflegeversicherung: Hirngespinnst oder Notwendigkeit?

Der Pflegebedarf steigt, die Pflegekosten damit auch. Wie finanzieren wir dies und ist eine Pflegeversicherung wirklich die Lösung?

Assurance soins: Fantôme ou nécessité?

Les besoins en soins augmentent, et les coûts des soins aussi. Comment les financer? Une assurance des soins est-elle vraiment la solution?

Tagung

Für SGGP-Mitglieder, interessierte Gesundheitsfachleute, Politikerinnen und Politiker, Medienschaffende und alle am Thema Interessierte.

**Donnerstag, 15. Dezember 2016, 13.15 – 16.30 Uhr
Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3011 Bern, Saal Bovet, 1. Obergeschoss**

Inhalt

Es ist ein Fakt und eine Errungenschaft der Medizin, dass wir immer älter werden. Mit dem älter werden steigt aber auch der Bedarf nach Pflege und mit dem steigenden Pflegebedarf nehmen auch die Kosten der Pflege zu. Auch wenn es der älteren Bevölkerung heute finanziell mehrheitlich gut geht, stellt sich die Frage, wie diese zunehmenden Kosten in Zukunft finanziert werden. Diesbezüglich stellen sich viele Fragen, die im Rahmen der Tagung angesprochen werden:

- Ist die Finanzierung der Pflege Sache und Verantwortung jedes Einzelnen (und faktisch dann oft der Sozialhilfe) oder braucht es dafür eine Versicherung?
- Wenn eine Versicherungslösung in den Vordergrund rücken würde, ist es eher eine private Versicherungslösung oder eine Sozialversicherungslösung?
- Wie viel Solidarität würde eine allfällige Sozialversicherungslösung ertragen?
- Ist es eher eine Solidarität zwischen den verschiedenen Generationen unserer Gesellschaft oder eine Solidarität unter den älteren Menschen?

Wollen Sie à jour sein zur aktuellen Diskussion unter den Beteiligten und sich selber ein Bild machen? Wollen Sie sich in die Diskussion einbringen und weitere Perspektiven beleuchten?

An unserer Tagung werden Sie die Gelegenheit dazu haben.

Programm

13.15 – 13.30 15'	Begrüssung	NR Jean-François Steiert, Präsident Dr. Charles Giroud, Geschäftsführer
13.30 – 13.45 15'	Künftige Entwicklung im Bereich Alter, Alterspflege, Pflegekosten	Dr. Jérôme Cosandey, Avenir Suisse Senior Fellow / Forschungsleiter Sozialpolitik
13.45 – 14.10 25'	Ein obligatorisches Pflegekapital für das Alter	Dr. Jérôme Cosandey, Avenir Suisse Senior Fellow / Forschungsleiter Sozialpolitik
14.10 – 14.35 25'	Präferenz zum Sparen und zu mehr Eigenverantwortung - Skepsis gegenüber einer Pflegeversicherung	Paul Rhyn, santésuisse, Leiter Publizistik
14.35 – 14.55 20'	Kaffeepause	
14.55 – 15.20 25'	Swiss Life ProtectCare – Die Lösung zur Sicherung des Vermögens im Pflegefall	Christian Meyer, Swiss Life Produkt Manager Einzelversicherung
15.20 – 15.45 25'	Langzeitpflege: Öffentlich getragen, solidarisch erbracht und finanziert	Beat Ringger, Denknetz Geschäftsführender Sekretär
15.45 – 16.25 40'	Diskussion	Roman Seiler, AZ Medien Leitung
16.30	Abschluss	NR Jean-François Steiert, Präsident
Anschliessend	Apéro	

Anmeldetalon

Bitte bis 9. Dezember 2016 an:

SGGP, Postfach 686, 3000 Bern 8

oder Online unter www.sggp.ch

oder per Fax an 031 313 88 99

oder per Mail an info@sggp.ch

Name	Vorname
Titel/Beruf	Funktion
Organisation/Firma	
Adresse	
Plz. und Ort	
E-mail	

- Ich melde mich für die Tagung vom 15. Dezember 2016 an**
- Ich bin / mein Arbeitgeber ist bereits SGGP-Mitglied: Tagungsgebühr Fr. 180.-
- Ich melde mich zugleich für die Mitgliedschaft an: Tagungsgebühr inkl. Mitgliederbeitrag für Einzelmitglied 2017 Fr. 260.- (für Kollektivmitglieder bitte anfragen)
- Ich bin und bleibe Nichtmitglied: Tagungsgebühr Fr. 280.-
- Ich bin in Ausbildung (Alter max. 30 Jahre) oder erwerbslos: Fr. 80.-

Bei Abmeldungen ab dem 12. Dezember 2016 und bei Nichterscheinen ist die volle Tagungsgebühr geschuldet.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Bitte frankieren

SGGP
Postfach 686
3000 Bern 8